



Betriebs- und Pflegeanleitung für FVE-PP Fertigschwimmbecken und Beckenauskleidungen mit Relax Dichtungsbahnen.

Seite 1 von 2

Inbetriebnahme

Nach dem Ihre Beckenauskleidung fertiggestellt wurde oder Ihr Fertigschwimmbecken eingebaut ist, sollten Sie das Becken umgehend füllen. Ein Wasser gefülltes Becken ist vor Beschädigungen geschützt. Zudem gilt das Befüllen als Schutz vor Sonnenstrahlen, diese heizen den Kunststoff auf, der Kunststoff dehnt sich aus und es können Wellen- und Faltenbildung auftreten.

Beckenauskleidungen mit Dichtungsbahnen sollten nur in den Morgen- oder Abendstunden gefüllt werden. Aufgeheizte Dichtungsbahnen neigen zur Faltenbildung, die dann zurückbleiben. Zur Beckenbefüllung verwenden sie ausschließlich kaltes Wasser. Beim Füllvorgang können im Bodenbereich kleine Falten entstehen, die anfangs leicht mit den Füßen oder einer Reinigungsbürste wieder weg geschoben werden können. Aus diesem Grund ist die Beckenbefüllung so lange zu kontrollieren bis der Wasserstand ca. 10 cm beträgt.

Ist das Becken gefüllt, sollten Sie sofort mit der Wasseraufbereitung starten und zum Beispiel Chlor ins Wasser geben um die Algenbildung zu verhindern. Die Filterlaufzeiten besprechen Sie bitte mit Ihrem Fachhändler.

Die Werte für das Badewasser müssen in den Bereichen der nachfolgenden Angaben liegen.

PH-Wert 7 bis 7,6

Chlorgehalt 0,1 bis 0,8 mg pro Liter zum Baden max. zulässiger Wert für's Becken 1,5 mg/l

Betriebstemperatur bis 35 ° C des Badewassers

Badebetrieb

Regelmäßige Kontrollen der Wasserwerte geben Sicherheit. Kontrollieren Sie die Werte im Interesse Ihrer Gesundheit und der Werterhaltung der Anlage,

Bei Freibädern sollten wöchentlich die Beckenwände, der Beckenboden und andere Flächen gereinigt werden. Diese Reinigung kann durch einen Roboter erfolgen oder mit einer Bürste, die an die Filtration (z.B. über Skimmer) angeschlossen wird. Bei starkem Badebetrieb oder erhöhten Schmutzeinfällen muss der Reinigungsintervall eventuell verkürzt werden. Bei Hallenbädern kann der Reinigungsintervall je nach Benutzung auch verlängert werden, sollte aber zumindest alle 14 Tage stattfinden.

Beckenrandreinigung

Am Beckenrand entsteht ein Schmutzrand aus Körperfett, Sonnencreme und Ruß aus atmosphärischer Verschmutzung, diesen Schmutzrand entfernen Sie regelmäßig mit einem weichem Schwamm oder Tuch und einem Beckenrandreiniger. Verwenden Sie zur Entfernung des Schmutzrandes keinesfalls Eisenwolle, Scheuer-Schwämme oder harte Bürsten. Es besteht die Möglichkeit die Oberfläche zu Verkratzen, was zudem eine spätere Reinigung erschwert.

Zur Reinigung verwenden Sie bitte nur Randreiniger für Schwimmbecken. Andere Reiniger werden eventuell nicht abgebaut und Ihr Schwimmbadwasser ist zum Baden nicht mehr geeignet.

Korrektur der Wasserwerte

Sind die Wasserwerte nicht mehr im zuvor angegebenen Bereich müssen diese korrigiert werden. Hierzu verwenden Sie bitte geeignete Mittel und lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler einweisen. Mischen Sie niemals Chemikalien miteinander.

Zur Desinfektion des Badewassers verwenden Sie bitte nur Qualitätsprodukte.

Grundreinigung

Einmal im Jahr sollte unbedingt eine Grundreinigung durchgeführt werden. Bei Freibädern wird diese Grundreinigung im Frühjahr durchgeführt.

Zur Grundreinigung ist das Becken zu entleeren. Bei Freischwimmb Becken sollte die Beckenentleerung bei bewölktem Himmel stattfinden, um zu verhindern, das der Schmutz am Becken an trocknet.

Nach dem Entleeren ist das Becken mit Wasser einer Waschbürste oder dem Hochdruckreiniger vorzureinigen. Nach dem Entfernen des groben Schmutzes, wird der Beckenreiniger für die Grundreinigung aufgetragen (z.B. Veltmann Grundreiniger). Das Auftragen des Reingers kann mit dem Hochdruckreiniger oder einer Schrubberbürste erfolgen. Der Veltmann Grundreiniger muss ca. 3 min. einwirken. Bitte beachten Sie die Anweisungen des verwendeten Putzmittels.

Lassen Sie den verwendeten Reiniger niemals trocknen!

Nach dem Einwirken sind die Wand- und Bodenflächen mit der Waschbürste des Hochdruckreinigers oder einer Schrubberbürste abzuschrubben. Das Becken wird zum Abschluss mit reinem Wasser abgespritzt. Das Schmutzwasser muss mittels einer Pumpe oder auch, wenn möglich über den Abfluss in den Kanal geleitet werden. Rückstände des verwendeten Reinigers müssen abgespült und aus dem Becken gebracht werden. Einige Grundreiniger können nicht über die Filteranlage abgebaut werden.

Reinigen mit dem Hochdruckreiniger

ACHTUNG: Hochdruckreiniger können die RELAX Dichtungsbahnen oder die Oberfläche Ihres Fertigschwimmb Beckens beschädigen! Verwenden Sie ausschließlich eine Fächerstrahl-Düse. Die Düse nicht näher als 20 cm an die Dichtungsbahn heranzuführen. Punktstrahl-Düsen oder Rotationsbürsten dürfen nicht eingesetzt werden. Spülen Sie die Wände immer von oben nach unten ab, somit werden Schmutz und Chemikalien restlos entfernt.

Vorbehaltserklärung bezüglich unserer Pflege und Betriebsanleitung für FVE-PP Fertigschwimmb Becken und Beckenauskleidungen mit RELAX

Sämtliche Angaben in dieser Anleitung, die der Pflege (Unterhalt) und dem Betrieb der FPO Schwimmbädern dienen, basieren auf unseren derzeitigen Erfahrungen und Kenntnissen. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse nicht von einer eigenen sorgfältigen Überprüfung unserer Empfehlungen und - bei Verwendung von Chemikalien und anderen Produkten - vor einer genauen Eignungsprüfung und der Kenntnisnahme und Einhaltung der vom Hersteller festgelegten Anwendungsvorschriften. Rechtlich verbindliche Zusicherungen und allfällige Haftungsansprüche können aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden.